



Links: Diverse RhB-Reisezugwagen wurden infolge der Coronavirus-Krise im Güterumschlagzentrum Oberengadin bei Samedan abgestellt (Foto: F. Scheeder, 2. Mai 2020).

Mitte: Der BDeh 4/4 der Transports de Martigny et Régions (TRN) fährt am 8. April 2020 bei Finhaut ganz alleine von Martigny in Richtung Le Châtelard Frontière. Der französische Abschnitt der Strecke Le Châtelard Frontière – Vallorcine – Chamonix ist geschlossen. Die Stromversorgung des Triebwagens erfolgt auf diesem Abschnitt über eine Stromschiene mit 830 Volt Gleichspannung (Foto: G. Wettstein).



Klosters wieder unterwegs sein. Die Wiederaufnahme des Normalbetriebs im regionalen Personenverkehr wird von der RhB für den 27. Juni angepeilt.

Normalisierung mit Ausnahmen bei der BLS

Das von SBB und Postauto ausgearbeitete Schutzkonzept für Reisende und Mitarbeitende wurde bei der BLS umgesetzt. In Italien galt jedoch ab dem 4. Mai für ÖV-Kunden die Pflicht zum Tragen einer Maske sowie zum Abstandhalten von mindestens einem Meter. Diese Regelung betraf laut der BLS demzufolge auch den Regio-Express Brig – Domodossola.

Auf den meisten Linien fuhren die Züge der BLS seit dem 11. Mai wieder gemäss dem normalen Fahrplan. Die Ausnahme bildeten vier Verbindungen:

- Zwischen Brig und Domodossola wurde das Minimalangebot für Berufspendler beibehalten.
- RE Bern – Spiez – Brig: Die Zusatzzüge am Wochenende fallen weiterhin aus.
- RE Zweisimmen – Spiez / Interlaken Ost: Auf dieser Verbindung verkehren die Züge weiterhin nur in den Hauptverkehrszeiten am Morgen und am Abend.
- IR Bern – Biel: Die jeweils letzte Verbindung pro Richtung am Freitag- und Samstagabend entfällt weiterhin.

Beim Autoverlad Simplon und Lötschberg bleibt zwischen Brig und Iselle das Minimalangebot am Morgen und Abend bestehen. Zwischen Goppenstein und Kandersteg fahren weiterhin zwei Autozüge pro Stunde und Richtung. Die Direktzüge zwischen Kandersteg und Iselle sollen frühestens am 20. Juni wieder verkehren.

Die Busse der BLS im Emmental und Oberaargau verkehren seit 11. Mai wieder gemäss Normalfahrplan. Die Schifffahrt sollte frühestens am 8. Juni wieder aufgenommen werden, abhängig von weiteren Entscheidungen des Bundesrats.)

VBZ-Cobras mit „Mundschutz“

Am 11. März haben auch die Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) ihr Tram- und Busangebot deutlich hochgefahren. Die Kontrolleure tragen neben einer Schutzmaske zusätzlich einen Augenschutz sowie Handschuhe. Tickets und Ausweise sollen wenn möglich nicht in die Hand genommen werden.

Wie die anderen Verkehrsunternehmen raten auch die VBZ den Fahrgästen zum Gebrauch von Schutzmasken. Um diese Empfehlung auch visuell zu unterstreichen, wurde die Front von acht Cobra-Trams mit einem Hygienemasken-Design versehen. (md/fsch/pw/rhb)

Unten: Das Cobra-Tram 3009 am 9. Mai 2020 bei der Ausfahrt aus der Haltestelle Central (Foto: J. Lüthard).

Rechte Seite:

Oben: Während der pandemiebedingten Verkehrsausdünnung hatte die BLS zwei RABe 515 sowie drei EW-III-Pendelzüge mit Re 465 in Blausee-Mitholz abgestellt. Am 10. Mai 2020, wurden diese Fahrzeuge wieder abgeholt. Fahrten von Doppelstockzügen auf der Lötschberg-Bergstrecke sind sehr selten, da nur die huckepacktauglichen Gleisabschnitte genutzt werden können. Die RABe 515 005 und 018 fahren als Zug 97560 auf dem Kanderviadukt bei Frutigen talwärts (Foto: R. Gerber).